

INHALT

Der Poetische Realismus als ästhetischer und historischer Begriff	9
Vorbemerkungen zur Bestimmung und Abgrenzung des »Poetischen Realismus«	9
Epochen und Bewegungen im 19. Jahrhundert	9
»Poetischer«, »Bürgerlicher« und »Programmatischer« Realismus	14
Das Fehlen des Dramatischen als Merkmal des Poetischen Realismus	22
Zusammenfassung: Ziel und Grenzen	29
Die nichtliterarischen Voraussetzungen des Realismus	32
Politisches und Soziales	32
Technisches und Naturwissenschaftliches	38
Religiöses und Philosophisches	45
Das Verhältnis der Kunst zur Literatur	55
Die literarischen Vorgänger und Vorbilder der poetischen Realisten	64
Ausländische Einflüsse	64
Rezeption der Klassiker und Romantiker	76
Das Verhältnis zum Vormärz	93
Die Entfaltung des Poetischen Realismus	102
Die Rolle der periodischen Literatur	102
Der programmatische Realismus	115
Otto Ludwig und die Verwirklichung des »Programms«	130
Das Verhältnis der poetischen Realisten zueinander	136
Themen, Darbietungsformen und -arten des Poetischen Realismus	145
Humor, Ton und Ironie	145
Formen und Themen der Erzählprosa	161
Formen und Themen der Lyrik	179
Zeittafel	191
Kommentare	219
• Keller: Die Leute von Seldwyla	219
Storm: Aquis submersus	235
Meyer: Der Heilige	247
• Keller: Das Sinngedicht	262
Meyer: Die Versuchung des Pescara	275
Raabe: Das Odfeld	288
Storm: Der Schimmelreiter	304

Raabe: Stopfkuchen	316
• Fontane: Frau Jenny Treibel	331
• Fontane: Effi Briest	346
Abkürzungen	362
Bibliographie	363
Register	
Personenregister	408
Werkregister	418